

# Arbeitszeit: Mit Macht für die 8!

Ein Talent kann man Carsten Linnemann nun wirklich nicht absprechen: sich um Kopf und Kragen reden. Vor Wochen beklagte der CDU-Generalsekretär in einer Talkrunde, dass eine mangelnde Einsatzbereitschaft bei den Beschäftigten um sich gegeben hätte. Im Sinne des Wohlstands müsse aber länger gearbeitet werden. Als Linnemann daraufhin von der IG Metall Vorsitzenden Christiane Benner in die Mangel genommen wurde, kam er gehörig ins Schlingern. Am Ende waren es für ihn dann vor allem die – kein Scherz – Rentner\*innen, die nicht mehr fleißig genug sind.

## Ständige Rufe nach Mehrarbeit

Zur Verteidigung des CDU-Mannes muss man leider sagen, dass er mit diesen Vorwürfen nicht allein unterwegs ist. Es war Kanzler Friedrich Merz, der in seiner ersten Regierungserklärung mehr Leistung verlangte und die Work-Life-Balance sowie die 4-Tage-Woche attackierte. Flankenschutz gibt es dazu noch von den Ökonom\*innen Veronika Grimm und Moritz Schularick, die die Abschaffung von einem oder gleich zwei Feiertagen fordern, um die Wirtschaft in Schwung zu bringen. Auch die ins Auge gefasste Reform des Arbeitszeitgesetzes zielt auf eine Ausweitung der Arbeitszeit ab. In dieses neoliberalen Gezwitscher stimmt nun noch Wirtschaftsministerin Reiche ein, die längeres Arbeiten und eine spätere Rente (mit 70) fordert.

## Arbeitsvolumen wächst stetig

Fakt ist: Einem Realitätscheck halten solche Töne nicht stand. Denn die bestimmende Kennzahl, das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen, steigt seit Jahren an und befindet sich auf einem Allzeit-hoch (siehe Grafik). Dazu wurden 2024 rund 638 Mio. unbezahlte Überstunden von den Beschäftigten geleistet. Wenn zudem über die hohe Teilzeit-quote geklagt wird, wird übersehen, dass diese vor allem auf unzureichende Betreuungsangebote zurückgeht, so dass Frauen weiterhin das Gros der Care-Arbeit übernehmen und aus Selbstschutz ihre Arbeitszeit nicht ausweiten.

## Fokus auf Integration in Arbeit legen

Geradezu abenteuerlich wirkt der Ruf nach Mehrarbeit in Anbetracht der Wirtschaftslage. Die jetzige Konjunkturschwäche hat dazu geführt, dass die

Arbeitslosigkeit spürbar zugenommen hat und viele Betriebe für ihre Beschäftigten Kurzarbeit anmelden. Wie in dieser Situation eine Ausweitung des Arbeitsangebots hilfreich sein soll, bleibt ein ökonomisches Rätsel. Sollte es nicht um die Integration von mehr Menschen in Arbeit gehen?

## Längere Arbeitszeit = höhere Risiken

Zumal längere Arbeitszeiten auch andere Risiken bergen, insbesondere wenn die Bundesregierung eine wöchentliche Höchstarbeitszeitgrenze mit 12-Stunden-Tagen ermöglicht. In der Arbeitsmedizin gilt es längst als erwiesen, dass mehr als acht Arbeitsstunden die Gesundheit beeinträchtigen und die Gefahr von Arbeitsunfällen signifikant zu-

## Entwicklung des Arbeitsvolumens in Deutschland

– Angaben in Mio. Stunden –

56000

51.811

52000

53000

54000

55000

56000

57000

58000

59000

60000

61000

62000

63000

64000

65000

66000

67000

68000

69000

70000

71000

72000

73000

74000

75000

76000

77000

78000

79000

80000

81000

82000

83000

84000

85000

86000

87000

88000

89000

90000

91000

92000

93000

94000

95000

96000

97000

98000

99000

100000

101000

102000

103000

104000

105000

106000

107000

108000

109000

110000

111000

112000

113000

114000

115000

116000

117000

118000

119000

120000

121000

122000

123000

124000

125000

126000

127000

128000

129000

130000

131000

132000

133000

134000

135000

136000

137000

138000

139000

140000

141000

142000

143000

144000

145000

146000

147000

148000

149000

150000

151000

152000

153000

154000

155000

156000

157000

158000

159000

160000

161000

162000

163000

164000

165000

166000

167000

168000

169000

170000

171000

172000

173000

174000

175000

176000

177000

178000

179000

180000

181000

182000

183000

184000

185000

186000

187000

188000

189000

190000

191000

192000

193000

194000

195000

196000

197000

198000

199000

200000

201000

202000

203000

204000

205000

206000

207000

208000

209000

210000

211000

212000

213000

214000

215000

216000

217000

218000

219000

220000

221000

222000

223000

224000

225000

226000

227000

228000

229000

230000

231000

232000

233000

234000

235000

236000

237000

238000

239000

240000

241000

242000

243000

244000

245000

246000

247000

248000

249000

250000

251000

252000

253000

254000

255000

256000

257000

258000

259000

260000

261000

262000

263000

264000

265000

266000

267000

268000

269000

270000

271000

272000

273000

274000

275000

276000

277000

278000

279000

28